

Ferropolis – Stadt aus Eisen

Ferropolisstr. 1
06773 Gräfenhainichen

Tel: +49 34953 351-25

info@ferropolis.de
www.ferropolis.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 31. Oktober 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Bagger in der
abendlichen Sonne –
Blick über die Arena

©Udo Rheinländer



Ferropolis – Stadt aus
Eisen

©Manuela Fischer



Sitzmöglichkeiten
an der
Veranstaltungsfläche

©Manuela Fischer



Veranstaltungsfläche

©Manuela Fischer



Ferropolis – Stadt aus
Eisen

©Manuela Fischer



Radstätte am
Parkplatz

©Manuela Fischer

Parken

Parkplatz

Parkplatz für Menschen mit Behinderungen



Am Ende des Parkplatzes sind die Stellplätze für Menschen mit Behinderungen (BPP) vorgesehen

©Udo Rheinländer



Kennzeichnung der BPP

©Udo Rheinländer



Parkplatz für Menschen mit Behinderungen (BPP)

©Udo Rheinländer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 58 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Öffentlicher Parkplatz mit Radstätte



Öffentlicher Parkplatz

©Manuela Fischer



Radstätte am Parkplatz

©Manuela Fischer



Öffentlicher Parkplatz mit Radstätte

©Manuela Fischer

Ein weitläufiger Parkplatz für PKW und Busse ist direkt am Eingang vorhanden. Radfahrer nutzen die Radstätte mit Touchscreen und Abstellmöglichkeiten.

Weg vom Parkplatz zum Kassenhaus



Weg vom öffentlichen Parkplatz vor dem Eingang zum Kassenhaus

©Manuela Fischer



Behindertenparkplätze auf dem Hof (bitte im Kassenhaus erfragen)

©Manuela Fischer



Weg zu den Behindertenparkplätzen auf dem Hof

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 45 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 45 m.

Kassenhaus

Eingangsbereich

Eingang Kassenhaus



Eingang Kassenhaus

©Manuela Fischer

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 80 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 18 cm

Ausgang Kassenhaus



Ausgang Kassenhaus

©Manuela Fischer

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 174 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 18 cm

Kasse



Kassenhaus

©Manuela Fischer



Kassenhaus

©Manuela Fischer



Kassenhaus

©Manuela Fischer

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 90 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 90 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Eingang Museumsgebäude

Eingang Museumsgebäude



Eingang
Museumsgebäude

©Manuela Fischer



Eingang
Museumsgebäude

©Manuela Fischer



Eingang
Museumsgebäude

©Manuela Fischer

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 102 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 131 cm

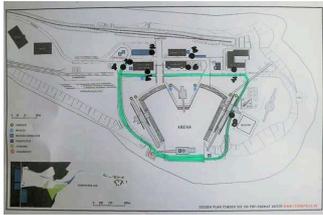
TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 223 cm

Höhe der Türschwelle: 9 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Museumsräume sind nur über Treppen erreichbar.

Weg außen

Rundweg über das Gelände



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

©Udo Rheinländer

Fernpaß - Die Stadt aus Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standorte

- ① Sommerkassette
- ② Behinderteneinstiege 1
- ③ Behinderteneinstieg 2
- ④ Zugang zum Rundweg
- ⑤ Behinderteneinstieg
- ⑥ Bungalow
- ⑦ Museum
- ⑧ Bagger Terrain

Anfangspunkt der ermittelten Entfernungen ist stets die Sommerkassette.

- Von der Sommerkassette zum Parkplatz 1 58 m
- Von der Sommerkassette zum Parkplatz 2 (nicht erfasst) 125 m
- Zugang von der Sommerkassette zum Rundweg 28 m
- Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Behinderteneinstieg 78 m
- Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Bungalow 162 m
- Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum 213 m
- Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Bagger Terrain einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger 377 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

©Udo Rheinländer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände – Museumsgebäude

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 600 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begehb- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 600 m.

Weg vom Rundweg zum Eingang Museum

Breite des Weges: 10 cm

Länge des Weges: 6 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

Anmerkungen für den Gast: Oberflächenbefestigung: Wassergebundene Fläche mit Splitt

EG Museum: Stufen am Eingang innen



EG Museum: Stufen

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 17,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Die Stufenbreite wird durch die kleine Rampe auf eine Breite von 131 cm eingeschränkt.

EG Museum: Flur im Eingangsbereich



EG Museum: Flur im Eingangsbereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 175 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Museumsgebäude 1. OG: Ausstellung

Hochparterre Museum: "Modellsaal"



1. OG Museum:
"Modellsaal"

©Udo Rheinländer



Bildliche Darstellung
und textliche
Erläuterungen
zu einem
Eimerkettenabstzer

©Udo Rheinländer



Maßstabsgerechte
Modelle von
Tagebaugeräten

©Udo Rheinländer

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 147 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 208 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Hier befinden sich maßstabsgerechte Modelle von Tagebaugeräten und Schautafeln zu den Absetzern und Baggern im Außenbereich.

Schwelle/Stufe/Treppe

Museumsgebäude: Treppe vom EG ins 2. OG



Museumsgebäude:
Treppe vom EG ins 2.
OG

©Manuela Fischer



Museumsgebäude:
Treppe vom EG ins 2.
OG

©Manuela Fischer



Museumsgebäude:
Treppe vom EG ins 2.
OG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

1. OG Museum: Stufen zwischen Flur 1 und 2



1. OG Museum: Stufen
im Flur

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Flur/Weg/Gang innen

1. OG Museum: Flur 2



1. OG Museum: Flur 2

©Manuela Fischer



1. OG Museum: Flur 2

©Manuela Fischer



1. OG Museum: Flur 2

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 190 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Anmerkungen für den Gast: Der Modellsaal liegt fast am Ende des Flures rechts.

1. OG Museum: Flur 1



1. OG Museum: Flur 1

©Manuela Fischer



1. OG Museum: Flur 1

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 13 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Tür

1. OG Museum: Tür zwischen Treppenhaus und Flur 1



Offen stehende Tür
führt zum Flur 1 im
Richtung Modellsaal.

©Udo Rheinländer

Lichte Breite des Durchgangs: 81 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 297 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 164 cm

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm

Anmerkungen für den Gast: Die kleinere Bewegungsfläche liegt vor der Tür

1. OG Museum: Tür zwischen Flur 1 und Flur 2



1. OG Museum: Tür
zwischen Flur 1 und
Flur 2

©Manuela Fischer

Lichte Breite des Durchgangs: 148 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 270 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 129 cm

Höhe der Türschwelle: 2,99 cm

Anmerkungen für den Gast: Die kleinere Bewegungsfläche ist hinter der Tür.

Museumsgebäude 2. OG: Gröberner Waldelefant / Standesamt / Schaltzentrale

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

2. OG Museum: Schaltwarte als Standesamt



Hier befindet sich die ehemalige Schaltwarte. Der Raum wird als Standesamt genutzt. Gegenwärtig sind ca. 28 Sitzplätze vorhanden. Der Raum ist auf nur auf Anfrage zu besichtigen.

©Udo Rheinländer



2. OG: Schaltwarte als Standesamt

©Udo Rheinländer



2. OG: Schaltwarte als Standesamt

©Udo Rheinländer

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 128 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Schaltwarte ist nur auf Anfrage zugänglich.

2. OG Museum: Ausstellung Gröberner Waldelefant



Ausstellung
Gröberner
Waldelefant

©Manuela Fischer



2. OG Museum:
Ausstellung
Gröberner
Waldelefant

©Manuela Fischer



Ausstellung
Gröberner
Waldelefant

©Manuela Fischer



Ausstellung
Gröberner
Waldelefant

©Manuela Fischer



Ausstellung
Gröberner
Waldelefant

©Manuela Fischer



Ausstellung
Gröberner
Waldelefant

©Manuela Fischer

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 180 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Museumsgebäude: Treppe vom EG ins 2. OG



Museumsgebäude:
Treppe vom EG ins 2.
OG

©Manuela Fischer



Museumsgebäude:
Treppe vom EG ins 2.
OG

©Manuela Fischer



Museumsgebäude:
Treppe vom EG ins 2.
OG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

2. OG Museum: Flur



Linker Hand ist die
Schaltwarte/des
Standesamt zu
finden.

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 114 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Eingang öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Eingang öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer



Eingang öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 87 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 178 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 213 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Von Weitem ist das WC schlecht zu erkennen. Die Tür geht schwer zu öffnen. Die geringere Bewegungsfläche ist hinter der Tür.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 178 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 213 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die kleinere Bewegungsfläche liegt hinter der Tür.

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 108 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 241 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 172 cm

Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 82 cm

Länge des linken Haltegriffes: 80 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 85 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 80 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 68 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 163 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 199 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

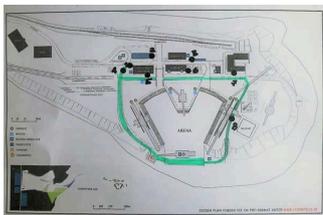
Der Spiegel ist nicht im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist ein Knopf als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 111 cm

Weg außen

Rundweg über das Gelände



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

©Udo Rheinländer

Ferngalerie - Die Stadt von Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standort	
①	Sonnenkasser
②	Bekleidungsstation 1
③	Bekleidungsstation 2
④	Zugang zum Rundweg
⑤	Bekleidungs-WC
⑥	Baugarten
⑦	Museum
⑧	Bagger Rennst.

Abgangsweite der ermittelten Entfernungen ist durch die Spaltenüberschriften

• Von der Sonnenkasser zum Parkplatz 1	58 m
• Von der Sonnenkasser zum Parkplatz 2 (nicht erfasst)	125 m
• Zugang von der Sonnenkasser zum Rundweg	28 m
• Zugang von der Sonnenkasser auf dem Rundweg zum Bekleidungs-WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bekleidungs-WC	78 m
• Zugang von der Sonnenkasser auf dem Rundweg zum Baugarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Baugarten	162 m
• Zugang von der Sonnenkasser auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum	235 m
• Zugang von der Sonnenkasser auf dem Rundweg zum Bagger Rennst. einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger Rennst.	377 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

©Udo Rheinländer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände – Museumsgebäude

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 600 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 600 m.

Weg vom Rundweg zum Behinderten-WC



Weg vom Rundweg zum Behinderten-WC

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 6 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

Weg vom Kassenhaus zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung



Weg vom Kassenhaus zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung (rechts um die Ecke)

©Manuela Fischer



Weg vom Kassenhaus zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung (rechts in der Mitte des Bildes)

©Manuela Fischer



Weg vom Kassenhaus zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 60 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 60 m.

Exponate außen: Absetzer der Abraumförderung

Exponat – Bagger Gemini (1022 A2s 2240)



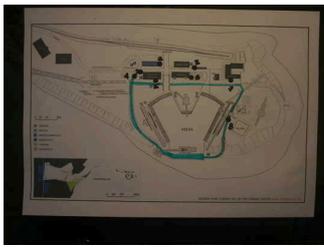
Informationstafel Bagger Gemini (1022 A2s 2240)

©Udo Rheinländer



Konstruktion Bagger Gemini (1022 A2s 2240)

©Udo Rheinländer



Lageplan des Rundweges und der Objekte

©Udo Rheinländer

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 1900 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

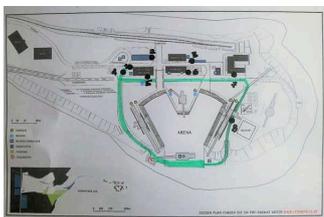
Die Informationen sind im Sitzen lesbar.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Anmerkungen für den Gast: In den Dunkelstunden ist die Beleuchtung angemessen, aber nicht gut ausgeleuchtet.

Weg außen

Rundweg über das Gelände



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

©Udo Rheinländer

Fotogalerie - Eine Stadt wie Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standort	
① Sommerkassette	
② Behindertensportplatz 1	
③ Behindertensportplatz 2	
④ Zugang vom Rundweg	
⑤ Behinderten-WC	
⑥ Biergarten	
⑦ Hecken	
⑧ Rigger Tennis	

Ausgangspunkt der ermittelten Entfernungen ist stets die Sommerkassette

- Von der Sommerkassette zum Parkplatz 1 58 m
- Von der Sommerkassette zum Parkplatz 2 (nicht erfasst) 125 m
- Zugang von der Sommerkassette zum Rundweg 28 m
- Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Behinderten-WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten-WC 78 m
- Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Biergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Biergarten 162 m
- Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Hecken einschließlich Zugang vom Rundweg zum Hecken 258 m
- Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Rigger Tennis einschließlich Zugang vom Rundweg zum Rigger 377 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

©Udo Rheinländer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände – Museumsgebäude

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 600 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 600 m.

Weg vom Rundweg zum Exponat Bagger



Zuwegung zum Bagger

©Udo Rheinländer



Weg vom Rundweg zum Exponat Bagger

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 550 cm

Länge des Weges: 19 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 300 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Anmerkungen für den Gast: Oberfläche wassergebundene Decke, Steine, uneben

Schwelle/Stufe/Treppe

Bagger Gemini, Aufgang 1



Aufgang 1, Trittstufen
aus Riffelblech,
keine Setzstufen,
keine Handläufe,
Sicherung durch
Gitterdrahtkonstruktion.

©Udo Rheinländer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 22 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Treppe sehr steil, Trittstufen aus Riffelblech, ohne Setzstufen, lichte Treppenbreite 80 cm. Gesichert durch Drahtgitternetz

Bagger Gemini, Aufgang 2



Aufgang 2 Trittstufen
aus Gitterrosten,
Setzstufen fehlen,
Handläufe vorhanden

©Udo Rheinländer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 13

Höhe der Schwellen/Stufen: 22 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Treppe sehr steil, Trittstufen mit Gitterrosten, keine Setzstufen, Lichte Treppenbreite 80 cm

Gastronomie

Terrasse am Bistro "Osteria"



Terrasse am Bistro "Osteria"

©Manuela Fischer



Terrasse am Bistro "Osteria"

©Manuela Fischer



Terrasse am Bistro "Osteria"

©Manuela Fischer

Der Balkon / die Terrasse ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die Terrasse / der Balkon ist etwa 20 m x 20 m groß (Tiefe x Breite).

Der schmalsten Durchgangs auf der Terrasse / dem Balkon ist 120 cm breit.

Tisch

Weg außen

Weg vom Rundweg zum Biergarten "Osteria"



Weg vom Rundweg zum Biergarten "Osteria"

©Udo Rheinländer

Breite des Weges: 600 cm

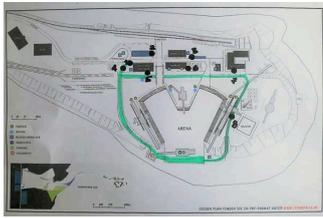
Länge des Weges: 22 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

Rundweg über das Gelände



Lageplan mit den Objekten in Verbindung mit der Liste

©Udo Rheinländer

Ferrystraße - Elm-Steil aus Eisen
Ergänzungen zum Lageplan

Standort	
① Sommerkassette	
② Behindertengarten 1	
③ Behindertengarten 2	
④ Zugang zum Rundweg	
⑤ Behinderten-WC	
⑥ Bürgergarten	
⑦ Museum	
⑧ Bagger-Kranen	

Abstände der einzelnen Einrichtungen zu dem die Sommerkassette

• Von der Sommerkassette zum Parkplatz 1	16 m
• Von der Sommerkassette zum Parkplatz 2 (nicht erfasst)	125 m
• Zugang von der Sommerkassette zum Rundweg	28 m
• Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Behinderten-WC einschließlich Zugang vom Rundweg zum Behinderten-WC	78 m
• Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Bürgergarten einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bürgergarten	162 m
• Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Museum einschließlich Zugang vom Rundweg zum Museum	233 m
• Zugang von der Sommerkassette auf dem Rundweg zum Bagger-Kranen einschließlich Zugang vom Rundweg zum Bagger-Kranen	377 m

Liste, Ergänzung zum Lageplan

©Udo Rheinländer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände – Museumsgebäude

©Manuela Fischer



Rundweg über das Gelände

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 600 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfuge Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 600 m.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: WLAN kostenfrei

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Anmerkungen für den Gast: Gäste mit einem B im Schwerbehindertenausweis erhalten ermäßigten Eintritt sowie freien Zugang für eine Begleitperson.

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Route ist nur im Außenbereich stufenlos befahrbar.